Schuljahr
2018 / 2019

Jahresbericht

ZIRKUS TORTELLINI SCHULE

Inhaltsverzeichnis

Ein Blick zurück 2
Ein tolles Team 3
Viele Zirkuskinder 4
Vorhang auf 5
Zirkus auf der Bühne 6
Eine Woche lang Zirkus 7
Erwachsene klettern hoch hinaus 8
Einen Zirkusgeburtstag feiern 8
Balanceakt der Finanzen 9
Jahresrechnung 10
Wir danken von Herzen 11
Zirkusschule Tortellini ist 12

Zirkusschule Tortellini

www.zirkusschule-luzern.ch

077 450 55 45

info@zirkusschule-luzern.ch

Kontonummer: 60-154563-0

Ein Blick zurück

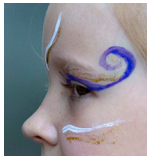
In der Zirkusschule Tortellini werden Zirkusträume wahr. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung lassen sich anstecken vom Zirkusfieber und tauchen ein in die bunte Zirkuswelt. Nach vielen Purzelbäumen, Rädern, Saltos und Balanceakten auf und neben der Manege tauchen sie wieder auf und sind kleine und grosse ArtistInnen. Über 130 Kinder und Jugendliche besuchten im Schuljahr 2018/2019 die Jahreskurse der Zirkusschule Tortellini. Das bedeutet einen erheblichen Zuwachs an Teilnehmenden, was uns sehr freut. Im Zentrum der Kurse stehen die Freude an der Bewegung, das angefressene Üben Üben Üben und das gemeinsame phantasievolle Erarbeiten einer Zirkusvorstellung. Das Kursprogramm beinhaltete neun verschiedene Zirkuskurse für Minis (Kindergärtler), Kids, Jugendliche, Cracks sowie für Erwachsene.

Ein tolles Team

Unser tolles und engagiertes Leitungsteam hat 2018/2019 wiederum zahlreiche phantasievolle Zirkusmomente mit den Kindern kreiert und erlebt. Das war unser Leitungsteam: Sanjiv Adhihetty, Claudia Bucher, Ursi Caflisch, Sabrina Dick, Marica Gerber, Dominik Holl, Lena Krütli, Elena Piezzo, Ben Ragusa, Melanie Verling, Ursina Weber, Rahel Wüest.

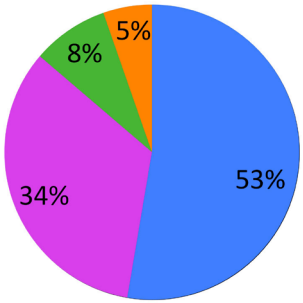
Melanie Verling und Ursi Caflisch sind seit vielen Jahren verantwortlich für die Gesamtleitung der Zirkusschule Tortellini. Mit viel Herzblut meistern sie Jahr für Jahr den Balanceakt zwischen den vielen Büroarbeiten und dem eigentlichen Zirkusmachen.

Um den Unterhalt der Zirkushalle kümmert sich Lukas Birchmeier. Er ist längst nicht mehr aus der Zirkushalle weg zu denken. Ohne ihn würden wir auf platten Einrädern fahren, auf zerbeulten Fässli laufen und im Dunkeln stehen. Der Unterhalt der Zirkushalle fordert uns und Lukas immer von neuem heraus. Lukas – wir danken dir herzlichst!



Viele Zirkuskinder

Teilnehmende Jahreskurse nach Wohnort



- Stadt Luzern 69
- Agglomeration Luzern 44
- Weitere Kanton Luzern 11
- Ausserkantonal 7

Anzahl Teilnehmende in den Jahreskursen: 131

Kinder mit Kulturlegi (50% Rabatt): 16

Kinder mit Geschwister- oder Sozialrabatt: 41

Zusätzlich besuchten rund 170 Kinder und Jugendliche die Zirkusferienkurse in den Herbst-, Frühlings-, Sommerferien, sowie rund 20 Erwachsene den Luft- und Artistikkurs.

Vorhang auf

Am 29. und 30. Juni 19 präsentierten die jungen Artistinnen und Artisten ihre Zirkus-Shows. Das Besondere daran ist: Alle Gruppen erarbeiten ihre Aufführung zu einem selbst gewählten Thema. Durch die grosse Partizipation entstehen einzigartige, bunte und phantasievolle Programme. Die Luftakrobatinnen entführten als Gespenster das Publikum in ein Gespensterschloss während die Zirkus-Minis als Rössli Farbe in die Vorstellung brachten. Bei den Zirkus-Kids landeten die Clowns im Dschungel oder waren mit dem Zug nach Mombasa unterwegs. Die Cracks zeigten grossartige Kunststücke verpackt in die Geschichte von Heidi und Peter oder sie reisten mit dem Altersheim in die Ferien nach Bali ins Hotel. Allen Aufführungen gemeinsam waren leuchtende Kinderaugen, staunende Eltern und grossartige artistische Leistung. So viel haben die Teilnehmenden gelernt!

Zirkus auf der Bühne

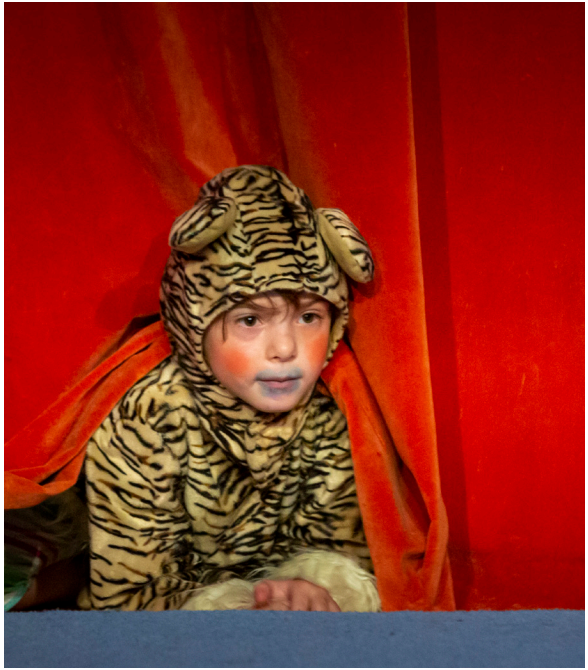
Die Gastspieltruppe begeisterte das Publikum im vergangen Jahr mit ihrem neuen Stück zum aktuellen Thema „Klimawandel“. Die Jugendlichen waren Feuer und Flamme für das Thema. Viele Ideen konnten auf der Bühne artistisch umgesetzt werden: die akrobatischen Bergsteiger auf der Suche nach dem schmelzenden Gletscher, auf dem Einrad im überfluteten Venedig, die Verschmutzung der Meere und eine Unter-Wasser-Velo-Tour durch Holland. Zu guter Letzt fand das Forschungsteam auf der Suche nach einem Plan B den Planet B. Bei der unerträglichen Hitze an unseren Abschluss-Aufführungen in der Zirkushalle blieb dann nur noch zu sagen: „Es esch z´heiss – es esch en Scheiss.“

An verschiedenen Veranstaltungen (Familycircus „Das Zelt“, Raiffeisenbank Muri, Reussbühl Jubiläumsfest Abendgesellschaft etc.) durften die 20 Kinder und Jugendlichen ihre akrobatischen Figuren und Kunststücke auf dem Rad, in der Luft und am Boden präsentieren. Engagieren auch Sie die Gastspieltruppe z.B. für Quartierfeste, Firmenevents, Messen, Schulfeste etc.

Eine Woche lang Zirkus

In den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien fanden wiederum sieben spannende Zirkuswochen statt. Wie immer waren sie sehr beliebt und gut besucht. In den Ferienkursen können junge Zirkusfans tief in die Zirkuswelt eintauchen und verschiedene Zirkus-Disziplinen ausprobieren und trainieren. Alle Zirkuswochen werden zu einem anderen Thema durchgeführt. So können die Kinder und Jugendlichen ab dem ersten Tag in eine packende Fantasiewelt eintauchen und Kreativität ausleben. Am Ende jeder Zirkuswoche heisst es: Vorhang auf für die stolzen jungen Artistinnen und Artisten!

Neben den eigenen Zirkuswochen führte die Zirkusschule auch Schnupper-Zirkuswochen im Rahmen der Kreativ- und Sportwochen der Stadt Luzern und der Gemeinde Horw & Kriens durch. Ebenfalls mit dabei sind wir beim Ferienpass Luzern und Nidwalden mit kürzeren Zirkus-Workshops.



Erwachsene klettern hoch hinaus

Der Traum vom Zirkusmachen ist mit der Volljährigkeit nicht einfach ausgeträumt. Das zeigt der Luft- & Artistikkurs für Erwachsene. Dank den flexiblen Abos und den aktuellen Infos auf der Homepage wird der Kurs den Bedürfnissen der modernen Welt gerecht.

Mit dem Offenen Training entstand in der Zirkusschule ein weiteres Angebot für Erwachsene. Während einem Abend in der Woche können angefressene Zirkusleute selbständig trainieren. Beide Abende für Erwachsene dienen auch als interne Weiterbildung - was die hohe Qualität aller Kurse fördert.

Einen Zirkusgeburtstag feiern

Die Zirkusschule konnte im letzten Jahr verschiedenste Workshops und Kindergeburtstage durchführen. So waren z.B. ein städtischer Kindergarten und die Montessori-Schule regelmässig bei uns zu Gast. Oder verschiedene Firmen führten spannende Teamevents bei uns im Zirkus durch. Regelmässig werden bei uns auch Zirkus-Geburtstagspartys gefeiert.

Balanceakt der Finanzen

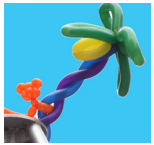
Die Zirkusschule Tortellini ist eine Non-Profit-Organisation und finanziert sich durch Kurs-Beiträge, Einnahmen aus diversen Anlässen, J+S-Beiträgen und Spenden. Im Jubiläumsjahr 17/18 durften wir erfreulicherweise grosszügige Unterstützung von mehreren Stiftungen entgegen nehmen. Nun galt es im vergangenen Zirkusjahr auch ohne diesen „Jubiläumsbonus“ eine ausgeglichene Schlussrechnung zu erreichen. Wir freuen uns sehr, dass uns dies gelungen ist. Dank dem Anstieg der Teilnehmenden, der Unterstützung von Stiftungen und einem sehr sparsamen Umgang mit den Finanzen konnten wir ein ausgeglichenes Budget einhalten.

Die Unterstützung von Stiftungen und Privaten ermöglicht es immer wieder, Kinder aus schwierigeren Verhältnissen in die Kurse zu integrieren.

An dieser Stelle danken wir nochmals allen Stiftungen und Privatpersonen, die die Zirkusschule Tortellini im vergangenen Jahr unterstützt haben, ganz herzlich!

Trotz dem positiven Abschluss bleibt die Finanzierung Jahr für Jahr ein grosser Balanceakt. Längerfristig muss der Büroaufwand der Zirkusschule vollumfänglich gedeckt werden. Mit den aktuellen Ressourcen sind die Aufgaben in der Organisation und in der Administration kaum noch zu bewältigen. Fürs 2020 ist es unser Ziel, für diesen Schritt die Finanzierung sicherzustellen.

Es ist uns ein grosses Anliegen, auch Kinder mit anderem Hintergrund zu integrieren. 2019 konnten zum Beispiel Kinder und Jugendliche aus suchtbetroffenen Familien die Zirkusschule besuchen, die sich die Kurskosten nicht leisten können. In solchen Fällen sind wir dringend auf Unterstützung angewiesen. Wir hoffen sehr, auch im neuen Jahr auf die wertvolle Unterstützung von Stiftungen zählen zu können. Helfen Sie mit, die Zirkusschule auf eine solide finanzielle Basis zu stellen! Nur so können wir auch weiterhin **allen** begeisterten Artistinnen und Artisten unvergessliche Momente ermöglichen.



Jahresrechnung
1.10.18 - 30.9.19

Bilanz 30.09.2019

Aktiven		
Barverkehr	326.00	
Zirkusschule (ZS) PC	68‘233.69	
E-Deposito	81‘884.75	
Mietzinsdepot Zirkushalle	2‘624.05	
Transitorische Aktiven	8‘091.40	
Artistikgeräte	1.00	
Passiven		
Kreditoren		0.00
Transitorische Passiven		33‘458.20
Rückstellung Zirkusschule		78‘000.00
Eigenkapital Zirkusschule		40‘605.32
Gewinn/-Verlust		**9‘097.37**
Bilanzsumme	**161‘160.89**	**161‘160.89**

Erfolgsrechnung 1.10.18 - 30.9.19

Ertrag Zirkusschule	
Ertrag Kurse	110‘909.50
J+S - Gelder	10‘194.00
Unterstützungsbeiträge	36‘165.00
Veranstaltungen	15‘803.90
Einnahmen Workshops	10‘293.00
Vermietung Zirkushalle	8‘592.80
Zinserträge	1.30
Total Ertrag Zirkusschule	**191‘959.50**

Aufwand Zirkusschule	
Löhne	122‘145.00
Sozialleistungen	12‘755.45
Weiterbildung	985.00
Leistungen Dritter	3‘642.30
Raumaufwand	30‘315.68
Requisiten & Kostüme	4‘159.75
Einkauf Getränke / Essen	1‘842.55
Reise- und Transportkosten	539.00
Verwaltungsaufwand	2‘477.90
PR & Werbung	2‘922.35
Sonstiger Aufwand	1‘077.15
Total Aufwand ZS	**182‘862.13**
Gewinn/-Verlust	**9‘097.37**

Wir danken von Herzen

- Josef Müller Stiftung
- Dosenbach-Waser-Stiftung
- Prof. Otto Beisheim Stiftung
- Luzerner Jugend-Stiftung
- Kanton Luzern, Dienststelle Soziales und Gesellschaft (Kinder-Jugend-Familie und Integration)
- Bonitas Stiftung
- Walter Haefner Stiftung
- Bernard Van Leer Stiftung
- Stadt Luzern, Sozialfonds
- Stadt Luzern, Alter & Gesundheit (Maria-Benes-Fonds)
- Stadt Luzern, Jugendsport-Förderung
- Frey + Cie F.E.M. AG
- Vreni Caflisch
- Alice Meier

Zirkusschule Tortellini ist...

- ...gemeinsam ein starkes Stück über die Manege zu bringen.
- ...etwas Herausfordernderes zu lernen ohne Leistungsdruck.
- ...neue Rollen ausprobieren.
- ...bunt, spassig und gelebte Kreativität.
- ...Beweglichkeit, Balance und Kraft trainieren.
- ...sich selbst und das Publikum verzaubern.
- ...auftreten, sich präsentieren und viel Applaus erhalten.
- ...ressourcenorientiert und partizipativ.